

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

16. - 18. Mai 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

16. 16. ⁴ fallen wir g^usgelt ¹⁹ 89 ⁵⁷ C.
 M. und waren bis zum 27.
 Umbaufahrt und salben Grad
 g^usgelt. Wir haben einige
 Stunden gar keinen Wind gehabt, und
 überlegen von 7 bis 8 des Morgens
 ganz still gelegen. Am 27. ist
 ein wenig g^usgelt. Am 17.
 17. 17. fallen wir 128. P.M. und fallen
 um 29. Grad n^urdlich. Die Diffe-
 rentz ist 2. Diffe^{re}nz an der Diffe-
 rentz Africa. Des Morgens um 4.
 Uhr wurden die g^usgelt, wir in
 weil das Diffe^{re}nz ein Diffe^{re}nz
 mit einem andern, so lang als das
 Diffe^{re}nz g^usgelt, g^usgelt, und das
 Diffe^{re}nz davon, so lang als der Ma-
 g^usgelt g^usgelt. Am 18. 18.
 18. 18. P.M. Diffe^{re}nz jeden allzeit
 fallen wir von Africa g^usgelt,
 fällt in der Diffe^{re}nz, nach dem wir
 um 30. Grad. g^usgelt, haben
 wir in America. Wir
 haben eine lange Zeit immer an der
 Diffe^{re}nz America g^usgelt
 um den Wind zu fassen, und mehr
 g^usgelt wir schon nach Cabo über.
 Von der Gegend an bis America
 bis nach Cabo, verstanden die Diffe-
 rentz 800 Leagues oder

- 2400⁷ f. M. Ein League hat
 3. Eng. Meilen. Wir machen
 600. Meilen Meilen an. Den
 19. 10. haben wir gesegelt 102. f.
 M. Und sind im $31\frac{1}{2}$ Grad.
 nördlich und selben Grad. Hin-
 sichtlich des Windes, der uns
 Cabo Formos auffaltet. Es hat
 Nacht Mittags gerichtet. Den
 20. 20. haben wir 139. f. M. und
 waren in dem $32\frac{1}{2}$ Grad ge-
 hrt. An diesem Tage wurde H.
Perrin in den admittiert, der im
 von oben beaufschlagt. Ursache war
 von des Caplains Taffel gestochen
 worden. Den 21. haben wir
 132. f. M. Wir waren in dem
 $32\frac{1}{2}$ Grad. Der Wind war sehr
 frisch, so daß wir von 10 bis 2. U.
 nach Mittags stillen galagen. Unser
 Zuflucht Anker mit dem Vordruck
 ist samt befallend worden. Gestern
 fingen wir an Wasser über sich
 zu trachten, weil das Wasser
 von uns. Den 22. haben wir
 135. f. M. gesegelt und waren
 im 33. Grad nördlich. Der
 ganze Tag für mich, und fast